

# Jugendkirche Hannover

Kirche?! – Was kann die schon Jugendlichen und jungen Erwachsenen bieten?

Der Frage wollten wir nachgehen, und so besuchten beide Religionskurse des 11. Jahrgangs die „Jugendkirche Hannover“, das ist die Lutherkirche in der Nordstadt. Ansprechpartner waren der Jugendpastor Torsten Pappert und die Kulturpädagogin Steffi Krapf.

Vor Ort und im Gespräch haben wir einige Einblicke in die Arbeit und die Angebote der Jugendkirche bekommen. Die Lutherkirche wurde zur „Jugendkirche“ umgebaut, es gibt einen Cafébereich, große Licht- und Tonanlagen, einen unbestuhlten Innenraum, der für die verschiedensten Veranstaltungen genutzt werden kann. Was wird jungen Erwachsenen und Jugendlichen dort geboten? Zum Beispiel das Theaterprojekt,



wo Jugendliche sich unter Leitung von Steffi kreativ einbringen und ausprobieren können. Es gibt das Bandprojekt, wo man seine musikalischen Fähigkeiten entdecken und ausleben kann. Und es gibt Gottesdienste, die sehr verschieden gestaltet werden: meditieren, kommen und aktiv dabei sein, einen Gottesdienst mit vorbereiten... Alles ist möglich, da

verschiedene Kooperationspartner der Jugendkirche und Jugendliche selbst sich dort einbringen.

Ganz besonders sei die Osternacht, die bis in die Morgenstunden in der Kirche gefeiert wird. Oder die Konfi-Disco (KODI), von Ehrenamtlichen organisiert. Neben den Projekten gibt es noch weitere Gruppen und ein von Jugendlichen gewähltes Team, das die „Jugendkirche Hannover“ mitgestaltet. Näheres dazu ist auf der Internetseite [www.jugendkirche-hannover.de](http://www.jugendkirche-hannover.de) zu finden.



Torsten und Steffi gefällt ihre Arbeit dort gut, weil sie gerne mit ganz verschiedenen Jugendlichen zusammen arbeiten und offen für alles Neue sind.

Mir persönlich hat der Besuch in der Jugendkirche sehr gut gefallen, weil man die Möglichkeit hatte mit einem der Mitarbeiter zu sprechen und viele interessante Informationen über die Jugendkirche bekommen hat.

Denise Laschütza (Kurs RE 11)